



Beliebt waren bei den Teilnehmenden unter anderem die Kurse, in denen Bienenhotels oder Vogelnistkästen hergestellt wurden.

Foto

Abwechslungsreiche Ferienpassangebote

Freizeit Die erste Woche des Ferienpasses Sins war dank dem grossen Engagement der Kursleiterinnen und Kursleitern und aller Beteiligten und nicht zuletzt aufgrund des sommerlichen Wetters ein voller Erfolg.

ca | In vielen Kursen konnten sich die Kinder handwerklich betätigen. Sei es unter der fachkundigen Anleitung ein Modellflugzeug anfertigen, ein Windlicht aus Alublech bearbeiten, Betonkugeln für zum Beispiel Bepflanzung herstellen oder in einem zweiteiligen Töpferkurs etwas Schönes gestalten. Schon seit Jahren beliebte Kurse wie «Pizza backen», «Glasmalen» oder «Grossmutter's Heilmittel herstellen» fanden auch dieses Jahr regen Anklang. Im Atelier glas-inspirations in Auw gestalteten die Kinder aus diversen Materialien tolle Armbänder oder bearbeiteten Glas zu nützlichen Gebrauchsgegenständen.

Neu im Angebot war der Kurs «Cup Cakes» herstellen. In der Schulküche schnellte die Temperatur in die Höhe, wobei die «Toppings» fast zum Schmelzen kamen. Ebenfalls in einem neuen Kurs konnten die Jugendlichen einen trendigen Gymbag (Turnbeutel) nähen. Im Kurs «Fotoshooting» durften sich die jüngeren Mädchen wie echte Models verkleiden und schminken und sich von der Fotografin Britta Kapitzki fotografieren lassen.

Immer wieder beliebt sind Holzkurse. Mit viel Engagement und Geduld begleitete der Natur- und Vogelschutzverein Oberfreiamt die Kinder beim Bienenhotel herstellen und im Murimoos entstanden unter professioneller Anleitung liebevoll gestaltete Nistkästen für Vögel.

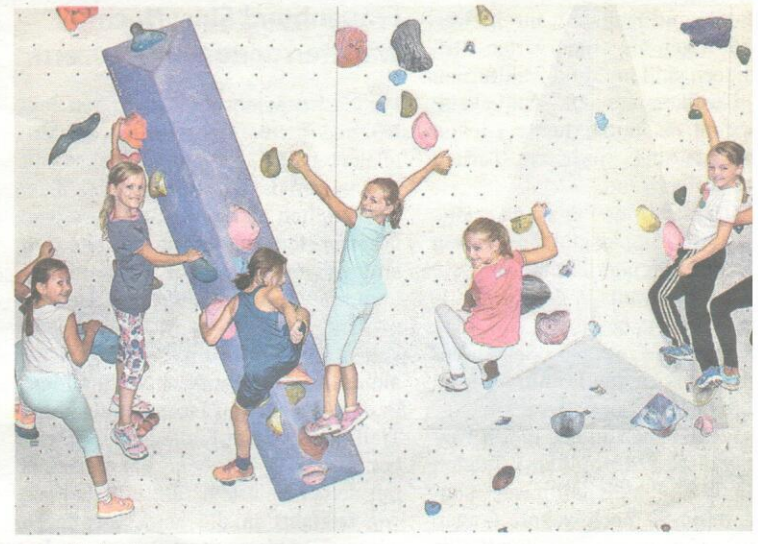
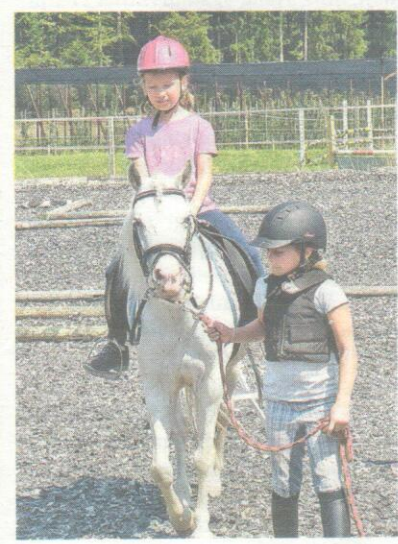
Tierische Angebote Dieses Jahr konnte der Ferienpass mit Hilfe des Naturama Aargau den neuen Kurs «Fledermäusen auf der Spur» anbieten. Mit Ultraschall-Detektoren bejauschte die Gruppe in Mühlau die Flattertiere und beobachtete sie auf ihren Jagdflügen. Bei der Familie Polinelli in Alikon erfuhren die Kinder

viel Interessantes über Meerschweinchen und Schlittenhunde. Pony-Kurse sind nach wie vor bei den Mädchen sehr im Trend. Bei Familie Köppli durften die Kinder während jeweils zwei Stunden auf den Ponys reiten und sie striegeln.

Sportliche Aktivitäten Sehr beliebt bei den Mädchen waren «Bouldern und Klettern», «Meerjungfrauenschwimmen» und «Aerial Silk» (Akrobatik im Tuch). An der Kletterwand in Root brauchte es eine gehörige Portion Mut und Vertrauen, wobei die Mädchen vom Instruktor Marco Heeb bestens begleitet wurden. Die grösseren Kinder wagten sich an einen Kletterfelschen. «Das Klettern war supertoll!», meinte die Begleitperson Petra Niemann begeistert. Wer das Wasser zwar liebt, sich aber nicht in enge Flossen zwängen wollte, konnte den Kurs «Stand Up Paddling» oder «Kajak Schnupperkurs» wählen. Beide fanden bei besten Wetterbedingungen auf dem Zugersee statt. Im Sägemehl in der Schwinghalle Cham konnten sich vor allem die Jungs

Zweikämpfen messen und die Techniken des Schwingens erlernen. Der Badminton-Club Zug führt Kinder in den rasanten Sport mit Federball ein und zeigte die vielen Techniken.

Interessante Einblicke Mit was arbeitet die Polizei? Mit Baumgartner zeigte der interessierte Gruppe diverse Gegenstände und mittel. Einmal in ein richtiges Polizeiauto zu steigen war natürlich ein Licht. Wer sich für die Astronomie interessiert, fand ebenfalls den passenden Kurs. Anton Schmid zeigte den Jugendlichen faszinierende Beobachtungen am Sternenhimmel. Bei der Familie Villiger in Reu-«Uf em Buurehof» verbrachten die Kinder einen abwechslungsreichen Tag und erhielten einen kleinen Einblick in den Beruf des Bauern. «Ich schon zum sechsten Mal dabei und de alles toll hier!», meinte Jonas M auf der Velofahrt nach Hause. Nach dieser erfolgreichen Woche blicken wir gespannt und voller Freude auf die zweite Woche.



Reitunterricht, Ferienpasshandwerkliche Aktivitäten wie zum Beispiel Pony-Cupcakes oder Kletterkurse